



Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	90	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügelfledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Frauenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7								20	10				6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5		1		6
"Langohren"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																	3		3
Mückenfledermaus																			8
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81			13	10		15	2	3	14	3	79	20
Wasserfledermaus	1	1	1	2	1	3	1	2	2			1	1						267
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2396	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x					x	2
Breitflügelfledermaus				x						x	1
Frauenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohren"							x	x		x	3
Mopsfledermaus										x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x					x	5
Wasserfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Zwergfledermaus	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	31

Teil 1					
B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)					
- Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussufernäher; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung					
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
1 H:					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen					
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel					
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12					

Teil 2					
B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:					
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden					
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinfächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden					
- Kleinfächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen					
1 W:					
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung					
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase					
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers					
1 L:					
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen					
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihl-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahe Erholungsfunktion					
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinfächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen					

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 4 - 82234 Freising - Germany
Tel: +49 (0) 8161 3001 Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-lac.de - www.schober-lac.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP
gezeichnet: März 2019 HG
geprüft: März 2019 Schober
Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten
Rottachstraße 13
87439 Kempten
Tf: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbka.bayern.de

bearbeitet: Dianberg
gezeichnet: Hanneder
geprüft: Hanneder
PSP Nr.: B725.ABBA0040.00
Projekt: Erw. auf 4 Fahrst. Untergermaringen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2.500 - 860_2.307 PROJEKT-Nr.: 09 171212.40	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1 Blatt 2 Bestandsplan Maßstab: 1:1.000
Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - A 96 Erweiterung auf 4 Fahrspuren (A 96)	
Planungsausschnitt 6 Untergermaringen - Buchloe (A 96)	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten Kempten, den 20.01.2022	

Ersetzt durch Tekturplanung vom 20.01.2022

D:\17068\F02_Daten_CAD_2021\teil1\17068_201911_05_BK_00000.dwg 19.11.2021 10:58